

Dynamischer Kalender für MD 96310
Stand: 24.11.07 - Version: 1.0.0 für Arm-CPU
1. Beta-Version

Der Kalender wurde speziell für das Navi MD 96310 entwickelt und auf diese Bildschirmgröße angepasst. Die Software kann kostenlos genutzt und weitergegeben werden. Es ist allerdings untersagt, diese Software kommerziell zu vertreiben.
Copyright: Alle Rechte liegen bei Barny2007 -2008, Aachen.

Installation und Nutzung geschieht auf eigene Verantwortung. Keine Haftung für Schäden irgendwelcher Art.

A Voraussetzungen:

a) Software / Hardware

- H/PC Pro Edition 3.0 oder
- P/PC Edition 1.2 oder
- Pocket PC oder
- Win CE 5.0
- Go Pal 3.0
- Sämtliche DLLs (z.B.: AGYShell.dll - u.a. Fensterhandling)
- 1 MB freier Speicher auf dem Navi im Windowsverzeichnis für zusätzliche Hilfsdateien (damit sind fast alle VB-Programme lauffähig),
- 110 KB auf der Speicherkarte
- weitere Speicherplatz für die Datenbank

b) CPU

Die Software steht zur Zeit zur Verfügung für
Arm 1100 (4K) v3.00 (z.B Samsung) oder Arm920T u.a.

c) Hardware

1. Verbindung mit dem PC (ActiveSync)
2. Sinnvoll ist eine Speicherkarte für den MD 96310
3. Zugriff auf den Desktop des MD.

d) Dateien
Kalender.zip

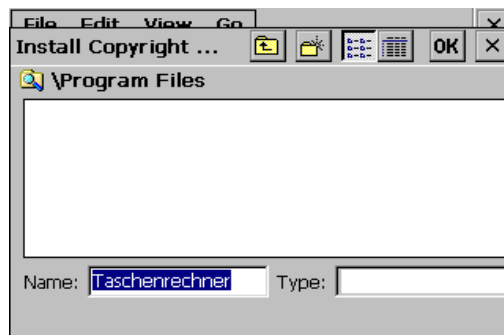
B1 Installation der Software (Kopieren auf das Navi)

Die echte Zip-Datei beinhaltet eine CAB-Datei sowie Setup.exe und Setup.ini !
Die unechte Zip-Datei muss einfach nur umbenannt in *.CAB, da es sich um eine CAB-Datei handelt.

Hier wird die Möglichkeit für das MD 96310 und den BVRechner beschrieben und der Arm-CPU. Die Intel-Variante steht zur Zeit noch nicht zur Verfügung.

MD mit dem PC verbinden

1. Die Datei **Kalender.Arm 1100 (4K) v3.00.CAB**
auf die Speicherkarte kopieren.
2. Auf der Speicherkarte des MD befindet sich nun die Cab-Datei. Diese Datei anklicken und ausführen.
3. Es erscheint das folgende Pop-Up-Menü. Hier **OK** bestätigen. Der Name kann dabei unterschiedlich angezeigt werden. Die Installation wird ausgeführt.



Im Ordner Program Files / DynKalender /... des MD befindet sich nun die Datei **Kalender.vb** sowie weitere Dateien. Die VB-Datei anklicken und ausführen.
Die CAB-Datei wird nach der Installation automatisch gelöscht.

Die ausführbare Datei erkennt man an dem VB-Logo oder an der Erweiterung *.vb.
Andere Dateien mit dem gleichen Namen haben keine Wirkung oder erzeugen eine Fehlermeldung.

B2 Installation der Software (mit Setup)

1. Die Datei entzippen und das **Setup.exe** am PC ausführen.
2. Mit Active Sync Dateien auf das Navi übertragen.
3. Es ist sinnvoll die Dateien vom Navi (ProgrammFiles) auf die Speicherkarte zu verschieben.

C Weitere Einzelheiten

Der Kalender wurde mit Embedded Visual Basic 3.0 entwickelt. Bei der ersten Installation werden verschiedene Hilfsdateien in das Windows-Verzeichnis kopiert, wenn diese noch nicht vorhanden sein sollten. Die VB-Datei – die eigentliche Programmdatei - kann sich in einem beliebigen Ordner oder auf der Speicherkarte befinden und auch umbenannt werden. Die Datei **BKaleintrag.txt** muss sich im selben Verzeichnis wie die vb-Datei befinden und darf nicht gelöscht werden, da sie die Daten der Benzinverwaltung enthält ! Dies gilt ebenso für alle weiteren Hilfsdateien, die Bilder oder ähnliches enthalten.

Kalenderansichten

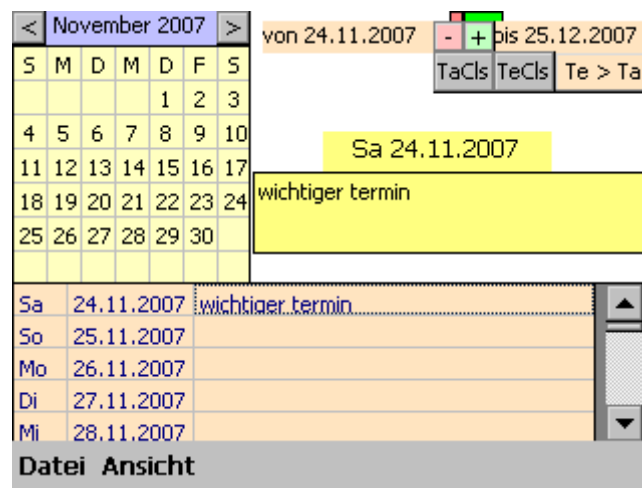


Abbildung 1: Übersicht

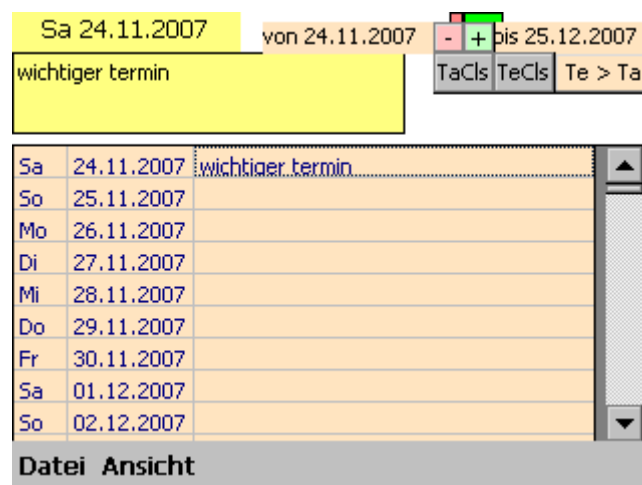


Abbildung 2: Wochenplan

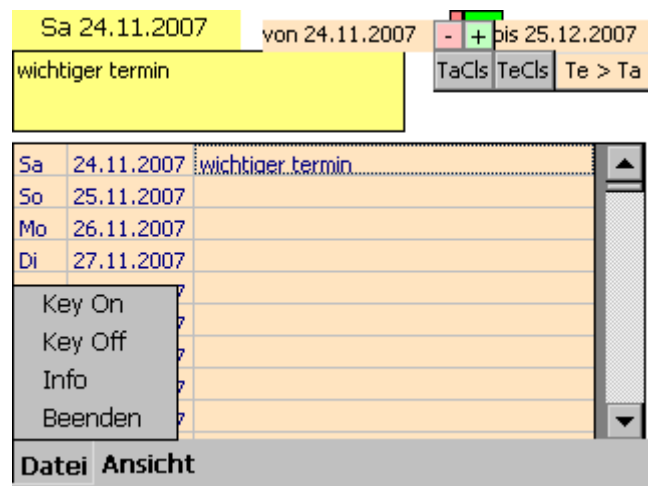


Abbildung 3: Menüansicht

Auflistung aller Dateien

[illegible]

*1 Die angegebenen Größen (KB) der ausführbaren Dateien sind circa – Angaben, die sich bei Updates verändern können.

*2 Die Textdatei verändert ihre Größe in Abhängigkeit von den gespeicherten Daten.

D Funktionen

Einstieg:

Diese Anleitung wird im Laufe der Zeit vervollständigt.
Hier das wichtigste in Kürze:

1. Beim ersten Mal muss der Kalender initialisiert werden:

[+] betätigen, es werden die nächsten 30 Tage hinzugefügt.

2. Einträge machen:

Tabellenzeile anklicken

Tastatur aufrufen (Datei KeyOn)

Text eingeben mit Hilfe der Tastatur

Danach keine andere Schaltfläche oder sonstiges betätigen !!!

Tastatur schließen (Datei KeyOff)

[Te > Ta] Schaltfläche betätigen. Jetzt wird der Text der Tabelle / dem Datum, welches man ja vorher angeklickt hat, zugeordnet.

3. Wechseln zwischen Übersicht und Wochenplan

Ansicht /..Übersicht oder Wochenplan auswählen.

4. Kalender verlassen

Datei / Beenden

Dabei werden alle Daten gespeichert.

5. Weiter Möglichkeiten:

TaCLS Löscht nach einer Sicherheitsabfrage alle Daten

TeCLS Löscht das Textfeld

[-] Löscht die Eingaben bis zum aktuellem Datum
Damit wird Speicherplatz gespart. Drei bis 5 Monate gelten als handlebar.

Randbemerkung (es lohnt sich, diese bei Problemen zu lesen)

Das Navi dient in erster Linie oder fast ausschließlich der Navigation. Deshalb haben die Entwickler keine oder kaum eine Möglichkeit vorgesehen, dass der User auf den Desktop zugreifen kann. Vielmehr wird der Zugriff eher verhindert. Einer der Gründe liegt in der Sicherheit und der Funktionsfähigkeit der Navigation, denn der Anwender kann die Funktionsfähigkeit bis hin zum Absturz negativ beeinflussen, wenn er Einstellungen im Windows-Verzeichnis verändert.

Die Hindernisse beim MD 96310

1. Um einen Zugriff auf den Desktop des Navi zu erhalten, muss der User Active Sync benutzen. Mit Hilfe dieser Verbindung kann er dann eine Software oder einen Skin installieren, die ihm den Zugriff auf den Desktop ermöglicht.
2. Diese Software muss sicherstellen, dass man die Pop-Up-Fenster auch verschieben kann. Dazu muss man z. B.: die Datei **AYGShell.dll** in das Windows-Verzeichnis in der korrekten Version kopieren. Welche Version das ist, muss man ausprobieren.
3. Des Weiteren muss man eine Tastatur (Keyboard) installieren, damit man Dateien umbenennen kann. Diese Software ist ebenfalls kostenlos erhältlich. Die notwendigen Dateien sind meist schon in Windows integriert.
4. Außerdem braucht man unbedingt eine Speicherkarte, damit einerseits die Daten bei einem Hardware-Reset teilweise erhalten bleiben und der Speicherplatz auf dem Navi nicht reduziert wird.
5. Hat der Anwender dann glücklicherweise seine gewünschte Software installiert, kann er sich keinesfalls beruhigt zurück lehnen. Macht er nämlich einen Hardware-Reset, werden alle Dateien im Windows-Verzeichnis und in einigen weiteren Verzeichnissen gelöscht. Und die Registrierungsdatei wird ebenfalls neu geschrieben, wobei sämtliche Einstellungen zurückgesetzt werden.

Nun müssen diese Dateien entweder wieder in die Verzeichnisse kopiert werden, oder aber die Software muss neu installiert werden, weil bestimmte Hilfsdateien im Windows-Verzeichnis registriert werden müssen. Weiterhin müssen unter Umständen einige Einstellungen (z. B.: Ländereinstellungen) abgeändert werden.

Mit einem weiteren Programm, dem nf-Runner, lassen sich teilweise diese Probleme durch einen Tastendruck automatisieren.

Hat man noch ein Registrierungsprogramm, kann man auch diesen Schritt automatisch ablaufen lassen.

Es sind also eine Reihe von Maßnahmen notwendig, um externe Software dauerhaft nutzen zu können.

Obwohl also das Navi mehr kann als nur navigieren, sind der Software, die auf diesen Systemen laufen, doch relativ enge Grenzen gesetzt. Dies betrifft die CPU, den Graphikchip, den Ram-Bereich und die Speichermedien.

Checkliste für die Fehlerbehandlung

Fenster lässt sich nicht verschieben
OK-Button ist nicht erreichbar

Datei AYGShell.DLL fehlt, muss ins Windowsverzeichnis kopiert werden.

Fehlermeldung beim Ausführen
der VB-Datei:

Form... nicht gefunden
MSCE,, nicht gefunden

Neuinstallation mit CAB-Datei oder

Nach Installation Softreset durchführen oder

fehlende Datei per Hand registrieren mit einem RegEditor

***.txt / *.bmp**
nicht gefunden

Dateien ins EXE-Verzeichnis kopieren

Input-Paneel / Keyboard erscheint nicht

Datei coredll.dll fehlt, muss im Windows-Verzeichnis vorhanden sein.